

In diapason. A. G. Exemplum.

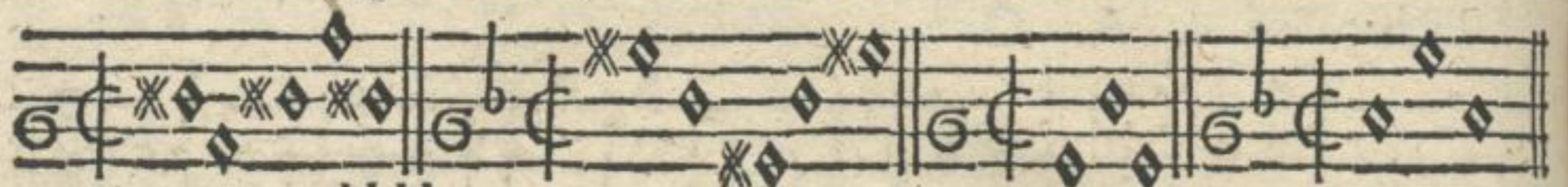


III.

Non descendimus à voce Fa, in vocem Mi: neq; à voce Mi, in vocem Fa ascendimus per quartam aut quintam, sed à voce fa in vocem fa, & à voce Mi in vocem Mi.

3.

Man kan von keinem Fa/in ein Mi/ noch von keinem Mi/ in ein Fa / durch die quart oder quint auff noch absteige/ sondern vom fa inns fa/vom Mi inns Mi.



IIII.

In cantu duro mutamus tribus clavis, scilicet, a, e & d.

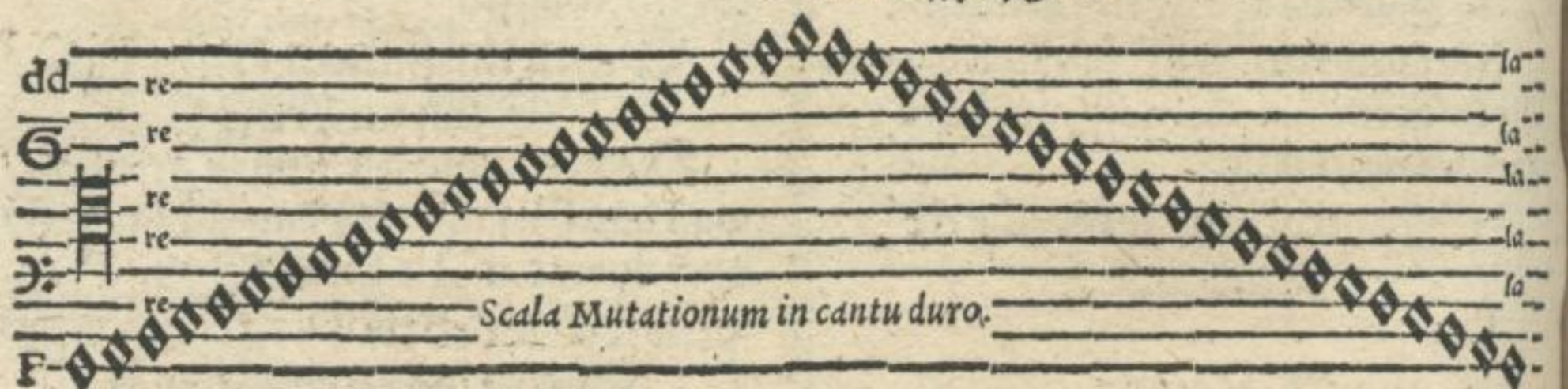
In a, & e, sumimus La descendendo.
In a, & d, sumimus Re ascendendo.

4.

In dem harten Gesang / verkeren wir die Stimmen in dreyen Musiceschlüsseln/ Nemlich in dem a/e/vnd d.

In dem a vnd e / nemen wir die stimm La im absteigen.

In dem a vnd d / nemen wir die stimm im auffsteigen.



V.

In cantu Naturali prorsus nulla fit mutatio, quia perpetuó in sex vocibus versatur.

5.

In dem mittelmessigen Gesang be- gibt sich gar kein verenderung / dann es bleybt immer in den sechs Stimmen.

VI.

In cantu molli similiter tribus clavis mutamus, scilicet, d, g, & a.

6.

In dem waichen Gesang / verkeren wir die Stimmen gleichsfals in dreyen Musiceschlüsseln / nemlich in d/g/vñ a.

In